

# GEMEINDEBRIEF

November 2020 — März 2021



## Kunstwerke auf Stein

## Inhalt

An(ge)dacht	S.3-4
Zurück aus der Elternzeit	S.5
Advent und Weihnachten	S.6 ff.
Neues Buch aus Oberwinter	S.17
Advent und Weihnachten OW	S.18
Tagung Presbyterium OW	S.20
Aus dem Presbyterium OW	S.21
Reinhard Leske	S.22
<b>Gottesdienstplan</b>	<b>S. 24-27</b>
Abschied von Ursula Heuer	S. 28
Mitmachaktion für Mädchen	S. 29
Termine der Jugend	S. 30
Neues aus der Jugendarbeit	S. 33
Jubiläum Friedenskirche	S. 35
Büchereien	S. 36
Weltgebetstag 2021	S. 38
Weltladen	S. 41
Kirchenmusik Oberwinter	S. 42
Frauenabendkreis	S. 43
Fehlende Musik im GD	S. 43
Freud und Leid	S. 45
Gruppen und Kreise	S. 46 ff
Adressen	S. 50 ff
Jahreslosung	S. 52

## Impressum

Die Presbyterien der Evangelischen Kirchengemeinden Oberwinter und Remagen - Sinzig

Redaktion: Karin Baum-Schellberg (ReSi), Ulrike Küpper (Ow), Pfrin. Kerstin Laubmann (ReSi), Dorit Ockenfels (ReSi), Matthias Röcke (ReSi), Helene Schäuble (ReSi), Adelheid Schröder (Resi)

Pfr. Michael Schankweiler (Ow)  
V.i.S.d.P.

Layout: Michael Schankweiler

### Redaktionsschluss für 2021-1

(Freitag, 19.2. 2021)

Bis dahin bitte alle Artikel möglichst als Datei (Format: Din A 5, Word, Arial, Narrow 12 als Fließtext, Fotos separat) bei Pfarrer Michael Schankweiler einreichen!

**E-mail:mschankweiler@t-online.de**

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Fotos und Artikel auszuwählen und zu bearbeiten.

Titelbild: privat

## Liebe Gemeinde,

wer hätte gedacht, dass die Ostersteine-Aktion, die zwei Pfarrerrinnen aus der Nordkirche zu Beginn der Corona-Epidemie ins Leben gerufen haben, so viel Anklang und Verbreitung findet. Ich selber habe zwar keine Steine bemalt, aber ich habe mich jedes Mal gefreut, wenn ich bei meinen Spaziergängen einen bemalten Stein gefunden habe. Auf einigen stand ein einzelnes Wort (z.B. Liebe, Hoffnung, Mut, Leben ...), andere waren einfach nur liebevoll bemalt und schön anzusehen. Inzwischen gibt es viele Menschen und Gruppen, die Steine bemalen – auch über die Osteraktion hinaus. Weil es Freude macht, Steine zu sammeln, weil das Malen Menschen zur Ruhe kommen lässt, und weil man mit den Steinen anderen Menschen eine Freude bereiten kann.

Während ich diese Zeilen schreibe, fällt mein Blick auf den Stein auf meinem Schreibtisch. Ein Engel ist darauf gemalt. Von meiner Freundin Anne, die eine wahre Künstlerin war. Mit feinem Pinselstrich und Einfühlungsvermögen hat sie unzählige Engel-Steine gemalt und sie an kranke und sterbende Menschen verschenkt, die sie begleitet hat. Auch für mich hat sie Engelsteine gemalt, die ich an die Gäste im Stationären Hospiz in Bad Neuenahr weitergegeben habe. Diese bemalten Steine haben viele Menschen getröstet und ihnen bedeutet: Du bist nicht allein. Gott stellt dir einen Engel zur Seite und begleitet dich auf deinem (letzten) Weg. Viele haben ihren Stein bis zuletzt in der Hand behalten, andere haben ihn an ihre Kinder weiterverschenkt. Alle Gäste, auch diejenigen, die mit dem christlichen Glauben nicht vertraut waren, haben sich über ihren Engel-Stein gefreut und seine Botschaft verstanden. Im Sommer ist Anne gestorben. Sie, die selber für so viele Menschen ein Engel war und unzähligen Menschen Trost gesendet hat mit ihren Bildern, Steinen und Texten.

Auch in unserer Gemeinde malen Menschen Steine. Steine mit adventlichen und weihnachtlichen Motiven. Viele davon sind in diesem Gemeindebrief zu sehen. Vielleicht male ich demnächst auch mal welche. Steine und Farben liegen schon lange bereit: Mein erster Stein wird den Namen „Freude“ tragen. Und mein zweiter die Worte „Fürchte dich nicht!“



Diese beiden Worte aus der Weihnachtsgeschichte sind mir wichtig: Und der Engel sprach zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird!“ (Lukas 2,10). Dass wir die Freude in diesen schweren Zeiten nicht verlieren – das wünsche ich uns. Ja, noch mehr: dass wir selber zu Freudenboten werden für die Menschen, die es schwer haben. Für die Einsamen und Traurigen, für alle, die sich Sorgen um ihre Zukunft machen, und für alle, die sich nach einem Wort der Ermutigung und des Trostes sehnen. Ein liebevoll bemalter Stein kann ein solches Zeichen der Wertschätzung und Zuwendung sein.

Die andere Botschaft, die ich auf meinen Stein male, ist der Satz: „Fürchte dich nicht!“ Ein Satz, wie er der Bedeutung nach etwa 365 Mal in der Bibel vorkommt. „Fürchte dich nicht!“ – Gottes Zuspruch für jeden Tag.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Advents- und Weihnachtstage. Mit viel Freude und mit dem Wunsch eines Segensgebets, dessen Verfasser mir leider nicht bekannt ist:

Fürchte dich nicht!

Auch wenn dich vieles beunruhigt und belastet, ängstigt und erschreckt.

Fürchte dich nicht!

Gott ist mit dir und mit allen, die guten Willens sind.

Fürchte dich nicht!

Auch in deinen Sorgen wacht die Hilfe Gottes,  
auch in deiner Schwachheit erweist sich seine heilende  
Kraft.

Fürchte dich nicht!

Du bist in Gottes Hand,  
in Gottes liebender Hand,  
in Gottes unergründlicher Gnade!

*Ihre Pfarrerin Elisabeth Reuter*



## Zurück aus der Elternzeit ...

Rund ein Jahr ist es in diesen Tagen her, dass ich mich aus der Gemeinde in den Mutterschutz verabschiedet habe. Erst ein Jahr? Oder schon ein Jahr? Ich kann mich kaum entscheiden. Fest steht, dass mein Jahr Elternzeit am 31. Oktober zu Ende ging und ich nun meinen Probedienst als Pfarrerin hier in Remagen und Sinzig fortsetze. Und ich freue mich darauf!



Vieles ist auch im Gemeindeleben nun anders als im letzten Jahr. Das hat mir spätestens der Gottesdienst gezeigt, den ich im August schon vertretungsweise übernommen habe.

Wie finden wir trotzdem Wege in der Gemeinde auch gemeinsam zu glauben, ansprechende Angebote zu machen, uns mit Abstand zu begegnen und bald natürlich Weihnachten zu feiern? Daran möchte ich in den nächsten Monaten weiter überlegen und arbeiten, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und all den anderen Menschen, die unsere Gemeinde schon das ganze Jahr über kreativ durch die Corona-Zeit steuern.

In diesem Sinne: Bis bald und bleiben Sie gesund!

*Ihre Pfarrerin Johanna Kuhn*

## ... und dann!

Dann wird Pfarrerin Kuhn auch über ihren Probedienst hinaus in unserer Gemeinde bleiben. Pfarrerin Laubmann hat aus persönlichen Gründen darum gebeten, ihren Dienst auf eine 50 %-Pfarrstelle zu reduzieren. Das Presbyterium und die Kirchenleitung haben diesem Anliegen zugestimmt. Vom 1. Januar 2020 an wird Pfarrerin Laubmann also nur noch mit einer halben Stelle in unserer Kirchengemeinde Dienst tun. Das Presbyterium hat beschlossen Pfarrerin Kuhn die zweite 50 %-Pfarrstelle in Sinzig zu übertragen. Auch diesem Beschluss hat die Landeskirche bereits zugestimmt. Voraussichtlich ab März werden in unserer Kirchengemeinde dann also drei Gemeindepfarrerinnen arbeiten, gemeinsam mit dem großen engagierten Team der Haupt- und Ehrenamtlichen.

*Das Presbyterium der Kirchengemeinde Remagen-Sinzig*

Erst eins,  
dann zwei,  
dann drei,  
dann vier ...



Die Advents- und  
Weihnachtszeit  
in der Kirchengemeinde Remagen-Sinzig

In den letzten Jahren reagierten wir von der Kirche ja immer etwas gereizt, wenn wir im September schon die ersten Spekulatius in den Regalen der Supermärkte entdeckten. „Advent ist im *Dezember!*“, sagten wir dann. Doch in diesem Jahr waren wir selbst schon so früh dran. Denn die Erfahrungen dieses Jahres lehrten uns: Alles, was wir tun, braucht viel mehr Vorbereitung und muss ganz anders geplant und bedacht werden als sonst. Als in der Zeit *vor Corona*. Und so wurden seit September Steine bemalt und Ideen gesammelt.

Was uns dieses Jahr jedoch *auch* lehrte: Wir können noch so viel planen – ob alles am Ende so wird und so stattfinden kann, wie wir gedacht haben, das wissen wir nicht. Vielleicht muss alles noch einmal ganz anders werden. Vielleicht kann etwas auch *gar nicht* stattfinden. Für den November geplante Veranstaltungen mussten wir schon absagen. Wir werden also sehen. Es hängt auch von uns und unserer Vorsicht und Umsicht ab!

Doch selbst, wenn wir bei Erscheinen dieses Gemeindebriefes und zum Beginn der Adventszeit immer noch in einem Lockdown stecken sollten:

Die Adventszeit wird nicht abgesagt, sie findet trotzdem statt!

Und Weihnachten findet auch statt! Auf jeden Fall!

Wir dürfen auf Gott und sein Licht und sein Kommen in unsere Welt, auch in unsere Finsternisse, hoffen!

All das glaubend und wissend laden wir Sie ein, mit uns – wirklich miteinander oder von ferne – durch die Adventszeit zu gehen, auf Weihnachten, auf die Geburt Jesu zu. Bitte achten Sie zeitnah zu den angekündigten Veranstaltungen auf Presse und Abkündigungen, und schauen Sie bitte immer wieder auf unsere Homepage ([www.evresi.de](http://www.evresi.de)). Dort stehen die aktuellsten Nachrichten.

*Kerstin Laubmann*

## Advents- und Weihnachtssteine

„Gott macht unsere Finsternis hell“ *Psalm 18,29*

Vor Ostern gab es viele Menschen, die Steine bemalten. Und sie in der Nachbarschaft oder auf Spazierwegen auslegten. Einige fragten sich beim Malen: Was macht mich an Ostern eigentlich so froh? Was ist für mich stärker als der Tod? Welches Bild fällt mir dazu ein? Wer einen solchen Stein fand oder geschenkt bekam, wurde oft selbst froh.

Inzwischen steht die nächste Festzeit vor der Tür. Und Corona hat unsere Welt immer noch im Griff. Weil das Bemalen der Ostersteine vielen – Maler\*innen und Finder\*innen – solche Freude gemacht hatte, ermutigte Pfarrerin Laubmann nun, malend über die Adventszeit und Weihnachten nachzudenken: Was macht mich in dieser Zeit froh? Was wärmt mir Leib und Seele? Was lässt mich glauben, dass Gott nahe kommt – auch mir und meinem Leben? Welche Bilder gehören für mich dazu?

Über diesen Gemeindebrief verteilt finden Sie die Advents- und Weihnachtssteine, die im Sinziger Gemeindebüro ankamen. Sie erzählen von Engeln, vom Backen, von Advents- und Weihnachtsliedern, von Sehnsucht und immer von Freude.

Lassen Sie sich von dieser Freude anstecken. Vergessen Sie nie: Gott macht unsere Finsternis hell!

*Kerstin Laubmann*



## Die vier Adventssonntage: Offene Kirchen

Wir möchten Sie sehen! Wir wünschen uns Begegnungen! Auf Abstand zwar, aber Begegnungen. Dass man sich Worte zurufen, auch zusprechen kann. Dass wir unsere Gesichter sehen und erkennen, wie es jemandem geht. Wir möchten, dass es für viele Menschen Advent wird. Das wünschen wir uns.

Und darum feiern wir vom Advent an wieder an jedem Sonntag in jeder unserer Kirchen Gottesdienst: in Sinzig um 9.30 Uhr und in Remagen um 11 Uhr.

Und darum bleiben die Kirchen nach dem Gottesdienst auch noch eine Zeit lang geöffnet, in Sinzig bis 12.30 Uhr, in Remagen bis 13 Uhr.

Doch das ist nicht alles. Zwar können wir keinen Basar veranstalten, doch nach den Gottesdiensten verteilen wir an jedem Adventssonntag Wundertüten: Advents-Wundertüten.

Es wird ein bisschen Musik geben.

Wenn der Lockdown wieder gelockert wird, werden wir spätestens am 2. Advent in Sinzig zu jeder vollen Stunde, also um 11 Uhr und um 12 Uhr, draußen vor der Kirche Adventslieder singen, in Remagen nach dem Gottesdienst. Und wenn Sie einen eigenen Becher mitbringen, dann gibt es auch Kaffee oder Tee oder einen Punsch.

Für den ersten Advent bereiten Dr. Petra Liane Pohl und Pfarrerin Kuhn übrigens wieder den Gottesdienst der Frauenhilfe vor. Licht wird er werden.

Herzlich  
Willkommen!





## Klingender Adventskalender

Da aufgrund der momentanen Situation keine Adventsmusik zum Friedenslicht und auch andere Musik in den Gottesdiensten nicht möglich ist, soll ab dem 1. Dezember ein klingender Adventskalender auf die Homepage gestellt werden. Dann kann jeden Tag ein Türchen geöffnet und ein kleines Musikstück

der Kantorei „Cantante con Spirito“, von unserem Organisten Daniel Andernach oder anderen Instrumentalisten angehört werden. Wir freuen uns über regen Besuch!

Beate Bareis

## Filmabend

Kann ein Film zugleich traurig und wunderschön sein? Eine fremde Welt beschreiben und doch Fragen stellen an die *eigene* Welt?

Er kann. Im Film des Abends werden vier Jugendliche und junge Erwachsene begleitet, die ihr Weihnachtsfest in der Psychiatrie verbringen.

Durch das Vertrauen, das ihr Arzt in sie setzt, kommen Dinge in Gang, die sie und andere sich vielleicht nicht gewünscht haben, aber am Ende haben sie eine Freundschaft und Nähe erfahren, von der sie am Anfang nicht zu träumen wagten.

Der Filmabend findet statt am

**Donnerstag, 3. Dezember, um 19 Uhr  
im Gemeindehaus Sinzig.**

Der Film ist ab 12 Jahren empfohlen, herzlich Willkommen sind also Jugendliche, junge Erwachsene und alle anderen Erwachsenen.

Die Plätze sind begrenzt, daher muss man sich anmelden.

*Der Titel des Films darf aus rechtlichen Gründen nicht genannt werden, Ihr und Sie könnt ihn aber gern bei uns erfragen. Die Vorführlizenz haben wir.*



## Lebendiger Adventskalender

In den letzten Jahren haben sich im Advent an jedem Dienstag und Freitag Menschen vor Häusern getroffen. Die Gastgeber hatten ein kleines Programm und Tee oder Punsch vorbereitet. Es wurden zusammen Lieder gesungen, und es wurden Geschichten vorgelesen. Das konnte zwar manchmal nass oder kalt werden, aber schön war es immer. Und immer ökumenisch!

Nun, in diesem Jahr ist dieses persönlich gestaltete Angebot vor einer Haustür oder gemütlich gedrängelt in einer Garage nicht möglich. Doch der Lebendige Adventskalender findet trotzdem statt! Nur in anderer Form.

### Auf dem Weg nach Bethlehem

An jedem Dienstagabend um 18.30 Uhr lädt Pfarrerin Johanna Kuhn zu einer adventlichen Besinnung in die Adventskirche ein: eine halbe Stunde innehalten auf dem Weg durch die Adventszeit, auf dem Weg nach Bethlehem (am 1., 8. 15. und 22.12.).



### Adventslieder-Singen auf dem Kirchplatz

An jedem Freitagabend laden wir, nach der Abendmesse in St. Peter, um 18.45 Uhr zu einem Adventslieder-Singen auf den Sinziger Kirchplatz ein (am 4., 11. und 18.12.). Der Platz wird mit Flatterband abgesperrt sein, und Abstände müssen selbstverständlich eingehalten werden (in Singe-Richtung zur Vorderfrau/zum Vordermann 2-3 Meter). Karin Baum-Schellberg und Winfried Kraatz werden Liedblätter vorbereiten, der Organist von St. Peter, Benedikt Röhn, wird die Lieder auf dem E-Piano begleiten.



## Lieblingsgeschichten

Im Oktober hatten wir über Zeitungen und die Homepage Menschen gebeten, uns ihre Lieblings-Advents- und Weihnachtsgeschichten zu schicken. Weil wir finden, dass Geschichten einfach zur Adventszeit und zu Weihnachten dazugehören: geheimnisvolle, hoffnungsvolle, auch humorvolle, immer liebevolle Geschichten.

Zwei Jurys aus kleinen und großen Leseratten und Selber-Schreiber\*innen – eine Jury für Geschichten für Erwachsene und eine für Geschichten für Familien – haben die Geschichten, die hoffentlich eingegangen sind, gesichtet und eine Auswahl getroffen. Und so laden wir zu zweimal Vorlesen ein, im Sinziger Gemeindehaus, eine Stunde lang, mit Kerzen und allem, was dazugehört.

Der Abend „**Lieblingsgeschichten für Erwachsene**“ findet statt

**Donnerstag, 10. Dezember, um 19 Uhr.**

Zu den „**Lieblingsgeschichten für Familien**“ laden wir ein am Nachmittag des 3. Advent,

**Sonntag, 13. Dezember, um 16 Uhr.**

Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung im Sinziger Gemeindebüro gebeten (Tel. 5759).



## Bücher-Flohmarkt

Am Samstag des zweiten Adventswochenendes veranstaltet das Team der Evangelischen Öffentlichen Bücherei Remagen einen „Outdoor-Bücherflohmarkt“. Es gibt viele tolle Bücher, Hör-CDs, DVDs und Spiele für alle Altersstufen. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie in den verschiedenen Kisten und ergattern so manches Schnäppchen.

Der Bücherflohmarkt findet auf dem Außengelände des Remagener Gemeindehauses **am Samstag, 5. Dezember 2020, von 14-16.30 Uhr** unter Einhaltung der bekannten Hygienemaßnahmen (Hände desinfizieren, Maskenpflicht, Einlassbeschränkung) statt. Bei schlechtem Wetter muss der Flohmarkt leider ausfallen, bitte beachten Sie dazu die Hinweise auf der Homepage und in den sozialen Netzwerken.



## Silent Night

In diesem Gemeindebrief stellt sich an anderer Stelle Miriam Hermes vor: Seit Oktober arbeitet sie bei uns in der Jugendarbeit und fängt die Stunden auf, die unsere Jugendleiterin Nadine Huss für ihr Studium braucht.

Doch Miriam Hermes kann noch mehr: Sie kann singen!

Zusammen mit Ihrem Vater, dem dann pensionierten Pfarrer und Hunsrücker Superintendenten Hajo Hermes an der Gitarre, wird sie ein kleines Konzert mit englischen Weihnachtsliedern geben. Passend zu den englischsprachigen Liedern wird Pfarrerin Laubmann weihnachtliche Geschichten aus England vorlesen.

Das Konzert findet statt

**Freitag, 18. Dezember,  
um 19 Uhr in der Adventskirche.**

Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung im Sinziger Gemeindebüro gebeten (Tel. 5759).



## Heiligabend

Noch können wir uns Heiligabend gar nicht richtig vorstellen. Wie das gehen soll. Wo doch sonst mehrere hundert Menschen in der Kirche saßen, dürfen jetzt nur noch 20 oder 30 oder 45 sitzen. Wie soll da für alle Weihnachten werden? Nun, das Wunderbare ist, dass Weihnachten nicht von *uns* abhängt. Weihnachten wird nicht aus unseren Kräften und Ideen. Weihnachten wird mit *Gott*. Gott sei Dank! Denn so kann Weihnachten auch im tiefsten Lockdown werden, in der kleinsten Hütte (wäre ja nicht das erste Mal), im traurigsten und einsamsten Herzen. Das ist wahr!

Dennoch haben wir uns für Heiligabend natürlich etwas vorgenommen. Wenn wir dürfen, werden wir an Heiligabend so Gottesdienst feiern:

**14.30 Uhr:**

### Familiengottesdienst in Sinzig am Freiwegheim

Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Johanna Kuhn und Miriam Hermes gestaltet. Der Gottesdienst findet draußen auf der Wiese statt.

**15 Uhr:**

### Familiengottesdienst in Remagen vor der Friedenskirche

Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Elisabeth Reuter und Nadine Huss gestaltet. Auch dieser Gottesdienst findet draußen statt, geplant ist er vor der Kirche.



16 Uhr:

Ökumenischer Gottesdienst in Sinzig auf dem Kirchplatz vor St. Peter

An diesem Gottesdienst, ebenfalls draußen, wird Pfarrerin Kerstin Laubmann mitwirken, zusammen mit jemandem aus dem katholischen Pastoralteam der Pfarreiengemeinschaft St. Peter.

17 Uhr:

Christvesper in Remagen vor der Friedenskirche

Den Gottesdienst hält Pfarrerin Elisabeth Reuter.

18 Uhr:

Christvesper in Sinzig am Freiwegheim

Diesen Gottesdienst hält Pfarrerin Kerstin Laubmann.



Für alle diese Gottesdienste gilt: **Bitte warme Sachen und festes Schuhwerk anziehen** und, wenn es in den Abend reingehen sollte, **eine Laterne oder ein Glas mit Teelicht mitbringen!** Und im Gottesdienst die Abstände einhalten!

P.S.

**Wichtig: Für alle Gottesdienste muss man sich unbedingt anmelden!** Dazu rufen Sie bitten in den Gemeindebüros an. Die Pfarrerrinnen und Küsterinnen nehmen keine Anmeldungen entgegen!

Noch ein P.S.

Unsere Weihnachtsbäume stellen wir in diesem Jahr nicht *in*, sondern *vor* unseren Kirchen auf. Da haben wir alle mehr davon. Und auch die Menschen, die *nicht* in unsere Gottesdienste kommen.





## Nach Heiligabend

Nach Heiligabend ist Weihnachten noch nicht vorbei!

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten an den beiden Weihnachtstagen – diesmal drinnen, für alle, denen es Heiligabend draußen zu ungemütlich war:

### 1. Weihnachtstag

Am **25. Dezember** feiern wir in der Friedenskirche in Remagen um 11 Uhr einen weihnachtlichen Gottesdienst mit Abendmahl.

### 2. Weihnachtstag

Am **26. Dezember** laden wir um 9.30 Uhr zu einem Abendmahlsgottesdienst in die Adventskirche ein.

## Altjahrsabend – Silvester

Wir laden Sie ein, das Jahr mit einem Gottesdienst ausklingen zu lassen. In diesem Jahr findet der Gottesdienst in der Friedenskirche statt. Er beginnt um 17 Uhr.



### 2. Sonntag nach Weihnachten

Am 3. Januar feiern wir die ersten Gottesdienste im neuen Jahr. Und damit ändern sich wieder die Gottesdienstzeiten!

**Im Jahr 2021 beginnen die Gottesdienste in Remagen um 9.30 Uhr und die Gottesdienste in Sinzig um 11 Uhr.**

**Auch hier gilt: Da die Plätze beschränkt sind, bitte am besten für die Gottesdienste anmelden!**

## Rätsel

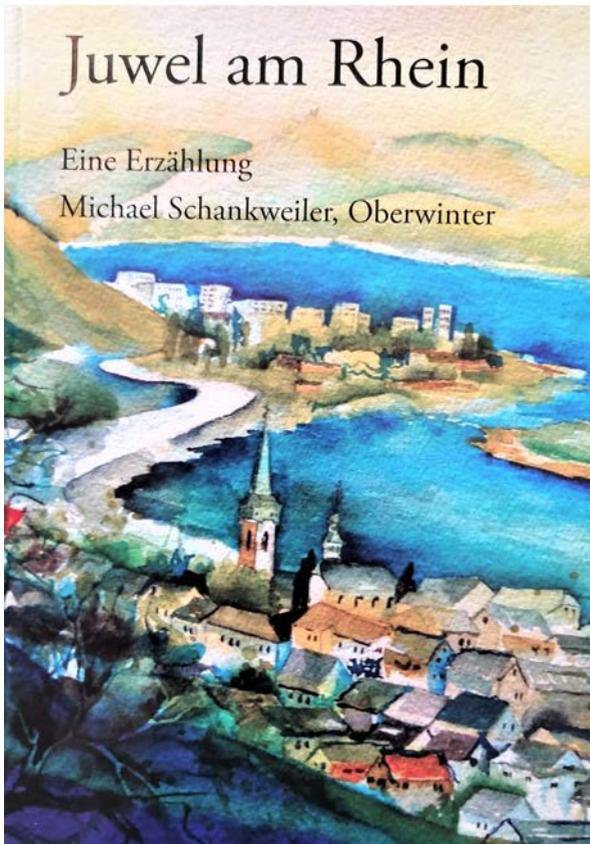
Diese vier Steine wurden zu Advents- und Weihnachtsliedern im Gesangbuch gemalt. Welche Lieder sind es?



## „Juwel am Rhein“ von Pfarrer Michael Schankweiler

Im Jahre 1723 wurde die Evangelische Kirche von Oberwinter am Rhein eingeweiht. Pfarrer Michael Schankweiler zeichnet in seiner Erzählung "Juwel am Rhein" die Ereignisse von damals nach. Das Schicksal der hugenottischen Flüchtlingsfamilie Barré verbindet der Erzähler geschickt mit dem Kirchenbau von Oberwinter. Als Gemeinde unter dem Kreuz war die Erstellung einer eigenen Kirche für die evangelischen Familien von Oberwinter eine enorme Leistung, die trotz obrigkeitstaatlicher Hemmnisse vollbracht wurde. Menschen und deren Charaktere von vor über 300 Jahren werden durch die Fantasie des Erzählers lebendig. Bis in das niederländische Utrecht führt der Weg der Protagonisten, um Gelder für den Kirchenbau zu akquirieren. Dem Autor gelingt es, theologische, historische und heimatkundliche

Aspekte anschaulich darzulegen. Mit Aquarellen u.a. von R.F. Oleschläger!



Erhältlich im Gemeindebüro Oberwinter, in den Gemeindebüchereien Remagen und Oberwinter und in Hauffes Buchsalon in Remagen.

Preis: 15,- Euro

*Das ideale Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben! Mit jedem Kauf unterstützen Sie unsere Gemeindebüchereien in Remagen und Oberwinter!*

## *Advent + Weihnachten in Oberwinter*

**Am 2. Adventssonntag, 6. Dezember 2020 in der Ev. Kirche Oberwinter um 18 und 19:30 Uhr**

### **HARFENKONZERT ZUM ADVENT**

Lea-Maria Löffler

mit Werken von Scarlatti, Händel, Glinka u.a.

Um Anmeldung über das Gemeindebüro Oberwinter Tel.: 02228 237 wird gebeten.



## ***Oberwinter: Heilig Abend und 1. Weihnachtsfeiertag***

Wir laden Sie an diesen beiden Tagen zu **sechs** Gottesdiensten ein. Für **alle** diese unterschiedlichen Gottesdienste bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro bei SilkeFarnschläder bis zum **23.12. 2020** unter 02228—237.

1. **15 Uhr** : Gottesdienst mit Kinderchor in der Kirche
2. **16 Uhr**: Familiengottesdienst **Open Air** auf dem Kirchengelände mit lebendiger Krippe und dem **Posaunenchor**. Wir schenken Glühwein und Kinderpunsch aus. Bitte Tassen mitbringen, sich warm anziehen und jede Familie möchte bitte eine Laterne oder ein Glas mit Teelicht mitbringen!
3. **17 Uhr**: Christvesper mit besonderer musikalischer Gestaltung (Kirche)
4. **18 Uhr**: Christvesper mit besonderer musikalischer Gestaltung (Kirche)
5. **22 Uhr**: Christmette in einer von Kerzen erhellten Kirche
6. **11 Uhr**: 1. Weihnachtsfeiertag. Festgottesdienst mit Abendmahl (Kirche)



*Das Presbyterium*

***Alternativ: Schauen Sie sich einen gekürzten Weihnachtsgottesdienst aus unserer Kirche von Zuhause oder von unterwegs aus an. Auf: [www.kirche-oberwinter.de](http://www.kirche-oberwinter.de)***



wurden der Kindergarten und der Schwerpunkt Kirchenmusik genannt. Das eigene Profil zu stärken und zu schärfen, die Eigenständigkeit der Oberwinterer Gemeinde zu bewahren und fest zu verankern, trotz sinkender Mitgliedszahlen und damit einhergehender Fusionspläne der evangelischen Kirche im Rheinland, das sind grundsätzliche Ziele der Arbeit des jetzigen Presbyteriums. Kirche müsse vor Ort sein, der Pfarrer ein persönlicher, verlässlicher Ansprechpartner, der seine „Schäfchen“ kennt, mit ihnen in Gemeinschaft lebt und ganz konkret im Alltag für sie da ist, nur so könne in Oberwinter Kirchenarbeit gelingen. Neben dem Umbau des Pfarrhauses hat das Presbyterium auch bereits das nächste große Projekt im Blick:

Die Renovierung der Kirche, die einhergeht mit Restaurierungsmaßnahmen an der Orgel, ist für das 300-jährige Jubiläum der Gemeinde Oberwinter bis zum Jahr 2023 geplant. Sachverständigen-Gutachten für die Orgel wurden von einer Orgelkommission bereits eingeholt. Ein Innenanstrich soll der Kirche neuen Glanz verleihen, die schönen Glasfenster bedürfen einer Generalrestaurierung, ebenso die Elektrik, nicht zuletzt als Voraussetzung für eine neue Beleuchtungsanlage. Ob die Kirche zukünftig auch variabler genutzt werden soll, so z.B. als größerer Versammlungsraum, was wiederum eine Einzelbestuhlung erforderlich machen könnte, das sind alles Fragen und Projekte, die die zukünftige Arbeit des Gremiums bestimmen werden. Auch das demnächst anstehende 100-jährige Jubiläum des gemeindeeigenen Kindergartens wirft bereits seine Schatten voraus.

Doch auch die Gegenwart erfordert natürlich Entscheidungen und Engagement. Das Weihnachtsfest zu gestalten und unter Pandemie-Bedingungen den Menschen die christliche Botschaft zu überbringen, das muss gut überlegt sein. In Oberwinter will Pfarrer Schankweiler mit seinem Presbyterium in diesem Jahr an Heiligabend mit fünf Gottesdiensten für die Menschen da sein.

So war die Rüstzeit 2020 im Haus Oberwinter arbeitsreich und spannend.

Mit Gedanken zur Tageslosung entließ Pfarrer Schankweiler das Presbyterium zu einer Verschnaufpause. Galt es doch, sich kurze Zeit später schon wiederzusehen: beim Festgottesdienst in der eigenen Kirche anlässlich von 503 Jahren Reformation.

*Ulrike Küpper, Presbyterin*

## Aus dem Presbyterium

Nachdem Ursula von Lüdinghausen die Mitarbeit im Presbyterium beendet hatte, konnte Reinhard Leske aus Oberwinter gewonnen werden, im Gremium mitzuarbeiten. Nun sind alle Stellen im Presbyterium wieder komplett besetzt, und es kann mit frischem Elan gemeinsam in die Zukunft gehen. Coronabedingt konnten weder die scheidenden Presbyterinnen Dr. Heike Kuhn und Ursula von Lüdinghausen verabschiedet werden noch die Neuen Julia Krech und Reinhard Leske eingeführt werden. Laut Kirchenleitungsbeschluss aus Düsseldorf gelten die neuen Presbyterinnen und Presbyter im Bereich der Ev. Kirche im Rheinland wegen der Pandemie aber als quasi eingeführt. Die offizielle Einführung und die Verabschiedung werden mit der Einweihung des Neuen Gemeindezentrums und hoffentlich nach Corona festlich nachgeholt.



*Das Presbyterium*

Einen Blick in den renovierten Gemeindesaal.

**Reinhard Leske schreibt:** Es ist schon ein Weilchen her, dass ich in Oberwinter geboren wurde. Am 04. Juni 1949 erblickte ich in der Rheingasse das Licht der Welt. Eine Hausgeburt war damals üblich, die Oberwinterer Hebamme war Frau Klemmer. Getauft wurde ich in der ev. Kirche von Herrn Pfarrer Sachse. Meine Patentante war eine Frau Schmidt aus Beuel, mein Patenonkel Herr Lehmann ( Gärtner ) aus der Rheingasse. Warum erzähle ich das ? Weil !!! Beide waren damals ehrenamtlich aktiv in der ev. Kirche und haben die Patenschaft übernommen, weil wir in Oberwinter keine Verwandtschaft hatten. Meine Eltern sind durch den Zwei-

## Reinhard Leske neu im Presbyterium



ten Weltkrieg nach Oberwinter gekommen und mussten nun hier ein neues Leben beginnen. Dabei haben ihnen einige Mitglieder der ev. Kirchengemeinde sehr geholfen. Das war also mein erster Kontakt mit unserer

Oberwinterer Kirche. Die Kindergartenzeit verbrachte ich auch hier bei „Tante Lotte.“ Meine Volksschulzeit begann mit dem sechsten Lebensjahr bei Frau Wever, ab dem fünften Schuljahr bei Herrn Lehrer Weber. Meine Konfirmation habe ich mit Pfarrer Buitkamp in der ev. Kirche gefeiert. Ich bin also, und dass auch sehr gerne, *ne richtige Oberwinterer Jung!* Beruflich habe ich Fahrzeugtechnik studiert, bei NSU, Audi und Mercedes gearbeitet, danach 1974 zu den Stadtwerken

nach Bonn gewechselt. Mein Aufgabenbereich dort war die Fahrzeug – Elektrotechnik, Schulung des Werkstatt-Personals und die Lehrlingsausbildung zum Beruf des Mechatroniker. Auch war ich dort im Betriebsrat tätig.

Heute wohnen meine Frau und ich immer noch in Oberwinter. Wir haben eine Tochter, einen Sohn, sechs Enkelkinder, zwei Hunde und sind bereits seit August diesen Jahres 50 Jahre verheiratet. Nun bin ich im Ruhestand angekommen und möchte jetzt so einiges zurückgeben, was die Kirchengemeinde meinen Eltern und mir damals gegeben hat. Seit Oktober bin ich als kooptiertes Mitglied des Presbyteriums tätig und werde mich gerne für die vielfältigen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde einsetzen.

Mein Hobby ist die Musik, mein Instrument die Gitarre. Große Freude machen mir die Taizé- Abende, die wir mit einer kleinen Musikgruppe gestalten und unsere Kirche durch Kerzenlicht und Stille für einige Zeit in einen Ruhetempel verwandeln.

*Ihr Reinhard Leske*



	Friedenskirche Remagen	Adventskirche Sinzig	Ev. Kirche Oberwinter
Sonntag 1. Advent 29.11.2020	11 Uhr Pfarrerin Kuhn Prädikantin Dr. Pohl	9.30 Uhr Pfarrerin Kuhn Prädikantin Dr. Pohl	11 Uhr Pfarrer Schankweiler
Sonntag 2. Advent 6.12.2020	11 Uhr Pfarrerin Reuter	9.30 Uhr Pfarrerin Reuter	11 Uhr Pfarrer Schankweiler
Sonntag 3. Advent 13.12.2020	11 Uhr Pfarrerin Laubmann	9.30 Uhr / A Pfarrerin Laubmann	11.00 Uhr / A Pfarrer Schankweiler
Sonntag 4. Advent 20.12.2020	11 Uhr Prädikantin Dr. Pohl	9.30 Uhr Prädikantin Dr. Pohl	11.00 Uhr Pastor Kalejs
Heiligabend 24.12.2020	15 Uhr Familiengottesdienst an der Friedenskirche  17 Uhr Christvesper an der Friedenskirche  (siehe Seite 13-18)	14.30 Uhr Familiengottesdienst Freiwegheim  16 Uhr Ö Kirchplatz Sinzig  18 Uhr Christvesper Freiwegheim 14	15.00 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr  22.00 Uhr  (siehe Seite 19)

	Friedenskirche Remagen	Adventskirche Sinzig	Ev. Kirche Oberwinter
1. Weihnachtstag 25.12.2020	11 Uhr / A PfarrerIn Reuter	Kein Gottesdienst	11 Uhr / A Pfarrer Schankweiler
2. Weihnachtstag 26.12.2020	Kein Gottesdienst	9.30 Uhr / A PfarrerIn Laubmann	Kein Gottesdienst
1. Sonntag nach dem Christfest 27.12.2020	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Pfarrer Schankweiler
Altjahrsabend 31.12.2020	17 Uhr / A PfarrerIn Reuter		17 Uhr / A Pfarrer Schankweiler
<b>Wechsel der</b>	<b>Gottesdienstzeiten</b>	<b>Remagen-Sinzig</b>	
2. Sonntag nach dem Christfest 3.1.2021	9.30 Uhr / A PfarrerIn Laubmann	11.00 Uhr PfarrerIn Laubmann	11 Uhr Pfarrer Schankweiler GD zur Jahreslosung
1. Sonntag nach Epiphantias 10.1.2021	9.30 Uhr Pfarrer Schankweiler	11.00 Uhr / A PfarrerIn Reuter	11 Uhr Pfarrer Schankweiler
2. Sonntag nach Epiphantias 17.1.2021	9.30 Uhr PfarrerIn Schwaeger- mann	11 Uhr PfarrerIn Schwaeger- mann	11 Uhr / A Pfarrer Schankweiler
3. Sonntag nach Epiphantias 24.1.2021	9.30 Uhr Prädikantin Dr. Pohl	11.00 Uhr Prädikantin Dr. Pohl	11 Uhr Pfarrer Neusel
Letzter Sonntag nach Epiphantias 31.1.2021	9.30 Uhr PfarrerIn Kuhn	11 Uhr PfarrerIn Kuhn	11 Uhr Pfarrer Schankweiler





	Friedenskirche Remagen	Adventskirche Sinzig	Ev. Kirche Oberwinter
Sexagesimae 7.2.2021	9.30 Uhr GD zur Jahreslosung Pfarrerin Reuter mit Konfirmand*innen	11 Uhr GD zur Jahreslosung Pfarrerin Reuter	11 Uhr Pfarrer Schankweiler
Estomihi 14.2.2021	9.30 Uhr Pfarrer Schankweiler	11 Uhr Prädikantin Dr. Pohl	11 Uhr Pfarrer Schankweiler
Invokavit 21.2.2021	9.30 Uhr Pfarrerin Kuhn	11 Uhr Pfarrerin Kuhn	11.00 Uhr / A Pfarrer Schankweiler
Reminiszenz 28.2.2021	9.30 Uhr Pfarrerin Laubmann	11 Uhr Pfarrerin Laubmann	11.00 Uhr Präd. Dr. Enkelmann
Okuli 7.3.2021	9.30 Uhr / A Pfarrerin Schwaeger- mann	11 Uhr Pfarrerin Schwaeger- mann	11 Uhr Pfarrer Schankweiler
Lätare 14.3.2021	9.30 Uhr Pfarrer Schankweiler	11 Uhr / A Pfarrerin Kuhn	11 Uhr Pfarrer Schankweiler

	Friedenskirche Remagen	Adventskirche Sinzig	Ev. Kirche Oberwinter
Judika 21.3.2021	9.30 Uhr Pfarrerin Laubmann	11 Uhr Pfarrerin Laubmann	11 Uhr Pastor Kalejs
Palmarum 28.3.2021	9.30 Uhr Pfarrerin Reuter	11 Uhr Pfarrerin Reuter	11 Uhr Pfarrer Schankweiler
Gründonnerstag 1.4.2021	Kein Gottesdienst	17.30 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl Gemeindehaus Sinzig Pfarrerin Laubmann	17.30 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl Kath. Gemeinde- raum Oedingen Kirchplatz 1 Pfarrer Schankweiler
Karfreitag 2.4.2021	9.30/ A Pfarrerin Kuhn	11 Uhr / A Pfarrerin Kuhn	11 Uhr / A Pfarrer Schankweiler
Ostersonntag 4.4.2021	9.30 Uhr Familiengottesdienst Pfarrerin Reuter	6 Uhr Osternacht Pfarrerin Laubmann Prädikantin Dr. Pohl  11 Uhr / A Pfarrerin Laubmann	11 Uhr / A Festgottesdienst Pfarrer Schankweiler



## Abschied von Ursula Heuer

„Danken“ – unter dieser Überschrift stand der Erntedankgottesdienst am 4. Oktober in Remagen. Kirche und Altar waren festlich geschmückt und bildeten einen würdigen Rahmen, um Abschied zu nehmen von Ursula Heuer und ihr für ihre jahrzehntelange Mitarbeit in der Gemeinde zu danken. Vor einigen Jahren hatte sie sich von der Landeskirche als Prädikantin ausbilden lassen und seitdem viele schöne und lebendige Gottesdienste mit der Gemeinde gefeiert. Die lebensnahe Verkündigung der frohen Botschaft und die Hauskreisarbeit lagen ihr immer am Herzen – so Pfarrerin Elisabeth Reuter bei der Verabschiedung. Ursula Heuer verlässt Remagen und zieht in die Nähe ihrer Schwester in den Bereich Altenkirchen, wo sie bereits Kontakte zu der evangelischen Gemeinde aufgenommen hat und ihren ehrenamtlichen Predigtendienst fortsetzen will. Mit einem persönlichen Segen und guten Wünschen verabschiedete Pfarrerin Reuter Ursula Heuer und wünschte ihr auch im Namen des Presbyteriums und der Gemeinde ein gutes Ankommen in ihrem neuen Wirkungsfeld.

*Elisabeth Reuter*



DER AK MÄDCHEN DES KIRCHENKREISES KOBLENZ  
PRÄSENTIERT:



**MITMACH-AKTIONEN  
FÜR MÄDCHEN AN DEN  
ADVENTSWOCHENENDEN**



LASST EUCH ÜBERRASCHEN!!!  
WEITERE INFOS GIBTS BALD AUF  
[WWW.JUGEND.EVRESI.DE](http://WWW.JUGEND.EVRESI.DE)



Evangelische  
Jugendarbeit  
Remagen Sinzig



## ONLY GIRLS GRUPPENANGEBOT NUR FÜR MÄDCHEN

### *Was?*

Quatschen, Quatsch machen, kreativ werden,  
Projekte, Outdoor, und und und...

### *Wann und Wo?*

Only girls im Gemeindehaus Remagen  
ab 8 Jahren – donnerstags von 16 - 17.30 Uhr

Only girls im Gemeindehaus Sinzig  
ab 13 Jahren – donnerstags von 18 - 19.30 Uhr

### *Wie melde ich mich an?*

per email bei Miriam: [miriam.hermes@ekir.de](mailto:miriam.hermes@ekir.de)

**ACHTUNG!!! AUFGRUND DER CORONA-PANDEMIE FINDEN DIE  
MÄDCHENGRUPPEN VORERST ONLINE STATT! JE NACH  
AUFLAGEN KÖNNEN OUTDOORAKTIVITÄTEN O.Ä. ZU  
GEGEBENER ZEIT STATTFINDEN!**



## Bericht aus der Jugend

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern,  
liebe Freundinnen und Freunde der Jugendarbeit,

die vergangenen Monate haben nicht nur Ihr Leben stark verändert, sondern auch unsere Jugendarbeit in der Gemeinde. Corona hat auch uns gezwungen, zuerst die Arbeit einzustellen, wir mussten vieles absagen und verschieben. Auch wenn sich vieles negativ anfühlt und auch bestimmt Nachteile gebracht hat, haben wir aber auch in dieser Zeit viel Positives zu berichten: Corona hat uns beigebracht, neue Wege zu gehen, hat uns angeregt, uns weiterzuentwickeln, und hat uns viele neue Dinge gezeigt. Wir haben gelernt, mit digitalen Medien umzugehen, haben für unsere Angebote neue Formate entwickelt und viele neue Ideen ausprobiert. Und so wird es in nächster Zeit weiter gehen!

Trotz Corona geht es weiter, Miriam und Nadine bleiben am Ball und werden Euch mit tollen Angeboten versorgen:

### Lunchtime meets Jugendcafé

Dienstags von 13 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Sinzig

Dienstags ist in Sinzig der Tag der Jugend: Ihr habt Nachmittagsunterricht? Ihr wollt in eurer Pause mal etwas anderes sehen als die Schule? Ihr habt Hunger? Oder vielleicht braucht Ihr einen Platz für eure Freistunden? Dann kommt vorbei! Ihr wollt Euch mit Euren Freunden treffen und nicht ständig zu Hause hängen oder auf der Straße? Auch dann – kommt vorbei! Die Tür steht offen für Euch und wir sind für Euch da! Ihr wollt Kicker spielen, quatschen, zocken oder etwas anderes machen? Wir helfen Euch, das umzusetzen!

### Theater – Oscar and the Diamonds

Auch dieses Jahr gehen wir in eine neue Spielzeit, diesmal in Zusammenarbeit mit der Theatergruppe aus der Gemeinde Bad Neuenahr. Wenn Ihr also Theater spielen wollt, mal was Neues ausprobieren möchtet, dann meldet Euch bei Nadine, entweder per Mail oder telefonisch!

### Mitarbeiterrunde A -Team

Du möchtest Nadine und Miriam unterstützen, du möchtest lernen, wie man eine Jugendgruppe leitet, du möchtest Ideen für Kinder und Jugendliche einbringen und umsetzen? Dann komm zu unserer Mitarbeiterrunde!

Gerne gesehen sind alle unserer Konfirmierten und Jugendliche ab 14 Jahre!  
Termine und Treffpunkte erfährst du auf unserer Homepage.  
Nähere Infos gibt es auf der Homepage oder bei Nadine.

### Weihnachten in der Box

Nachdem wir im Sommer und Herbst so großen Erfolg mit unserem Ferienprogramm in der Box hatten, wollen wir auch vor Weihnachten wieder eine Box oder besser gesagt eine Tüte für euch zusammenstellen, die euch einen Tag Ferienprogramm nach Hause bringt.

Wie das funktioniert? Ihr meldet euch über die Homepage an, dann bekommt ihr eine Anmeldebestätigung von Nadine und an einem Tag bekommt ihr dann eure Tüte mit einer entsprechenden Anleitung, in der wir euch erklären, was mit den Materialien gemacht wird.

Nähre Infos folgen und können auf der Homepage nachgelesen werden.



### Kochen wie die Großen

Einmal im Monat treffen sich fünf Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 13 Jahren im Gemeindehaus Sinzig und lernen gemeinsam mit Nadine zu kochen. Zwar mit Abstand aber trotzdem gemeinsam und zusammen kocht jedes Kind/jeder Jugendliche am eigenen Platz sein/ihr eigenes Gericht. Nähere Infos und Anmeldungen gibt es auf der Homepage oder bei Nadine.

Weitere Angebote können folgen, also haltet Augen und Ohren offen: Schaut auf der Homepage

<https://jugend.evresi.de>

vorbei oder folgt uns auf Instagram

[@jugendevresi](https://www.instagram.com/jugendevresi)

Egal was passiert, wir sind für euch da!

*Nadine und Miriam*

## Neues aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



Liebe Gemeinde,

ab diesem Wintersemester studiere ich an der Evangelischen Hochschule in Bochum. Auch wenn Bochum nicht direkt um die Ecke ist, werde ich die Gemeinde nicht verlassen, sondern lediglich meinen Stundenumfang um  $\frac{1}{4}$  reduzieren. Das bedeutet, dass ich an 2 Tagen in der Woche mit den gewohnten Angeboten und neuen Ideen da bin und den Rest der Zeit für mein Studium aufwenden kann. Für die Stunden, welche ich freigestellt bin, haben wir eine „ehemalige Kollegin“ gewinnen können. Sie hatte bis vor kurzem die Jugendleitung in einer anderen Gemeinde inne, hat aber aus persönlichen und familiären Gründen entschieden, dass sie keine volle Stelle mehr haben, sondern nur noch Teilzeit arbeiten möchte. Ich freue mich sehr darüber, dass sie mich in unserer Arbeit unterstützt und ich mich somit auf mein Studium konzentrieren kann.

Nach (hoffentlich) erfolgreichem Bestehen meiner Prüfungen am Ende meines Studiums werde ich einen Bachelor in Gemeindepädagogik und Diakonie haben.

Dieser Abschluss bietet mir die theoretische Grundlage, um meinen Beruf als Jugendleiterin zielgerichteter ausüben zu können. Auch wenn ich bereits viel Berufserfahrung mitbringe aus anderen Tätigkeiten, fehlt mir doch das theologische Wissen. Dieses möchte ich mit dem Studium nachholen und aufbauen, damit ich auch selbstständig theologische Angebote für Kinder und Jugendliche planen und durchführen kann.

Die letzten drei Jahre hier in der Gemeinde waren eine sehr prägende Zeit, und ich fühle mich in meiner Rolle in der Gemeinde sehr wohl. Deshalb ist es mein Wunsch, mich weiterzubilden und mich darin zu festigen, um noch einmal ganz anders für die Kinder und Jugendlichen und für die Gemeinde da sein zu können.

*Nadine Huss, Jugendleiterin*

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Miriam Hermes, 37 Jahre alt, und ich wohne mit meinem Mann, 2 Kindern und 2 Katzen in Mülheim-Kärlich. Am liebsten arbeite ich in unserem großen Garten und baue Gemüse und Obst an, lese Krimis oder gehe spazieren und wandern.

In den nächsten drei Jahren werde ich Nadine Huss in der Jugendarbeit unterstützen. Nadine und ich haben bereits in den letzten Jahren zusammen gearbeitet, zum Beispiel bei der übergemeindlichen Mitarbeiterschulung oder im Arbeitskreis Mädchen des Kirchenkreises.

Mein Schwerpunkt in der Gemeinde Sinzig-Remagen wird auf der Mädchenarbeit liegen, worauf ich mich besonders freue. Geplant sind spezielle Gruppenangebote nur für Mädchen. Weiterhin werde ich Kinderbibeltage und Jugendgottesdienste mitgestalten und bei dem ein oder anderen Projekt mitwirken.

Ich bin gespannt auf die Menschen in der Gemeinde, insbesondere auf die Kinder und Jugendlichen und freue mich auf meine neue Aufgabe.

*Miriam Hermes*



## Die Friedenskirche wird bald 150!

Am 18. Juni 1871 war Grundsteinlegung für die Friedenskirche, Einweihung war exakt ein Jahr später am 18. Juni 1872. Im Jahr 2021 wollen wir das 150-jährige Jubiläum der Grundsteinlegung feiern.

Eine Festschrift soll erstellt werden. Dabei können wir auf gute Vorarbeit aufbauen: 2001 wurde unter der Redaktion von Matthias Röcke und Dr. Norbert Reglin eine Sonderausgabe des Gemeindebriefs zum damals 130-jährigen Jubiläum der Friedenskirche erstellt, mit vielen wissenswerten Details. Wir wollen versuchen, den Kenntnisstand zu verbreitern und zu vertiefen. Erstaunlicherweise sind von der Kirche bzw. über sie gar nicht so viele Bilder oder Textdokumente bekannt. Vieles, vor allem Bildmaterial, wird in privaten Alben schlummern. Daher die Bitte an alle Gemeindemitglieder (und darüber hinaus): Wer hat Fotos oder Dokumente zur Friedenskirche in Remagen oder möchte etwas für die Festschrift beitragen? Ansprechpartner für Beiträge: Frank Dickmann; Photos bitte im Gemeindebüro Remagen abgeben. Wer das Photoalbum ungern aus der Hand geben möchte: bitte bei Pfarrerin Laubmann melden.

*Frank Dickmann*



# Evangelische öffentliche Bücherei

## Aktuelles aus den Büchereien in Oberwinter und Remagen

Ein ereignisreiches Jahr, das viele Herausforderungen mit sich brachte, neigt sich dem Ende zu.

Wir freuen uns, unsere Leser seit einiger Zeit wieder persönlich in den Büchereien begrüßen und beraten zu können. Für alle, die derzeit nicht kommen können oder möchten, liefern wir auch weiterhin gerne, nach Vorbestellung, die Medien kontaktlos nach Hause.

Auch das digitale Angebot der Onleihe RLP ist bei Groß und Klein beliebt, um sich rasch mit aktuellem Lese- und Hörfutter zu versorgen. Möchten Sie auch daran teilhaben? Dann sprechen Sie uns an und lassen sich für die Onleihe registrieren. Stöbern Sie mal in deren Angebot ([www.onleihe-rlp.de](http://www.onleihe-rlp.de)), auch dort gibt es immer wieder viel Neues zu entdecken.

Die Weihnachtsmärkte fallen in diesem Jahr leider aus, daher findet im Remagener Gemeindehaus auch keine Buchausstellung statt. Das **Remagener Bücherteam** präsentiert jedoch regelmäßig eine Auswahl der Neuanschaffungen des Herbstes in der Bücherei. Ebenso können Sie die aktuellen Titel sowie den gesamten Medienbestand im eOPAC (elektronischer Katalog) recherchieren und sich die gewünschten Titel vormerken. Den Link zum eOPAC finden Sie auf der Homepage.

Beide Büchereien haben für die Adventszeit eine große Auswahl an weihnachtlichen Büchern. Gerade die dunklere Jahreszeit lädt zu einer gemütlichen (Vor-) Lesestunde bei einem leckeren Getränk und Gebäck ein. Wir freuen uns über Ihren Besuch, stöbern Sie in unserem Angebot. Bestimmt ist auch für Sie ein schönes Buch dabei. Noch ein Rückblick auf den Lesesommer in der EÖB Oberwinter: Knapp 30 Mädchen und Jungen liehen sich in den Sommerferien Werke aus dem Fundus von rund 100 neu angeschafften Büchern aus. Die Bilanz war trotz Corona erstaunlich: 398 Mal wurden die Bücher insgesamt ausgeliehen, mehr als 65.000 Seiten wurden gelesen. Für die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab es diesmal eine Tasche mit vielen schönen Überraschungen. So durfte sich jeder über eine personalisierte Tasse, Sticker und einige weitere Kleinigkeiten freuen. Bleibt die Hoffnung, dass nächstes Jahr

wieder ein „normaler“ Lesesommer stattfinden kann. **Öffnungszeiten der Büchereien zum Jahreswechsel:**

In **Oberwinter** ist die letzte Ausleihe am **22. Dezember 2020**, am **5. Januar 2021** geht es dann weiter.

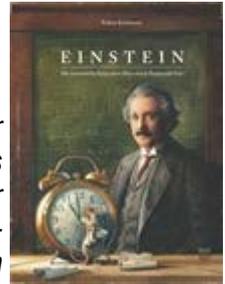
Die **Bücherei Remagen** ist vom **21.12.2020 bis einschließlich 05.01.2021** geschlossen. Ab Mittwoch, 6. Januar 2021 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

Vormerken sollten Sie sich den Termin des nächsten **Literarischen Gottesdienstes** in Remagen, der am Sonntag, 30.05.2021 stattfindet. Diesmal steht das Buch „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“ von Susann Pásztor im Mittelpunkt.

### **Buchtipp zum gemeinsamen Schmökern:**

*Eine Maus kommt leider einen Tag zu spät zum Käsemarkt in Bern. So verpasst sie das Ereignis des Jahres und findet statt Käse nur noch eine leere Markthalle vor. Die Maus grübelt darüber nach, was sie tun kann, um doch noch das große Käsefest mitzuerleben. Ihr erster Gedanke – die Zeit an verschiedensten Uhren zurückzudrehen – ist nicht von Erfolg gekrönt. Doch dann kommt sie auf dem Dachboden des Berner Patentamtes mit den Büchern von Albert Einstein in Berührung. Die schlaue Maus fängt an, mit Hilfe eines Computers eine Zeitmaschine zu entwickeln. Sie landet allerdings dann nicht wie geplant am Tag des Käsemarktes, sondern im Jahr 1905, das Jahr, in dem Einstein seine Relativitätstheorie entwickelte. Ihr wird klar, dass sie neue Berechnungen braucht, um wieder in die Gegenwart zurückkehren zu können. Wie soll sie diese aber ohne Computer durchführen? Doch dann fällt ihr ein, wer im Jahr 1905 auf dem Dachboden des Patentamtes gearbeitet hat ...*



©Nord-Süd-Verlag,  
22€ ISBN: 978-3-314-10529-6

Nach „Lindberg“, „Armstrong“ und „Edison“ ist dieses Buch der vierte Band einer Reihe, in der Mäuse eine unerwartete Rolle spielen bei wichtigen Ereignissen des letzten Jahrhunderts. Die wunderschönen Illustrationen in Aquarelltechnik stecken voller kleiner Details. Ein fantastisches Buch zum immer wieder (Vor) Lesen, Anschauen und gemeinsamen Schmökern.

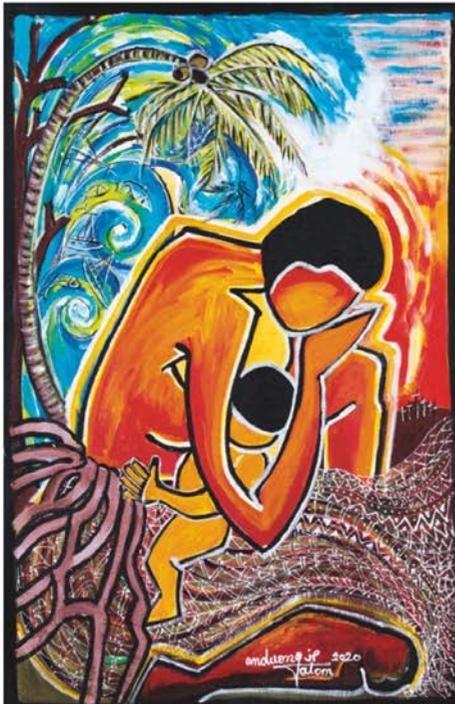
*Helene Schäuble, EÖB Remagen*

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Büchereien finden Sie unter [www.buecherei-remagen.de](http://www.buecherei-remagen.de) bzw. [www.kirche-oberwinter.de/aktivitaeten/buecherei/](http://www.kirche-oberwinter.de/aktivitaeten/buecherei/), ebenso gibt es aktuelle Termine und Infos von beiden Büchereien auf Facebook.

*Andrea Dörr (Bücherei Remagen) und Marc Strehler (Bücherei Oberwinter)*

## Weltgebetstag 2021 von Vanuatu

Worauf bauen wir?



**Vanuatu ist weit weg.** Wenn man von uns aus senkrecht durch die Erde bohren würde, dann käme man auf der anderen Seite der Welt irgendwo im Pazifik aus. Und dort, nordöstlich von Australien, da liegt Vanuatu, dessen Frauen den Weltgebetstag für 2021 vorbereitet haben. Weit weg, tatsächlich.

**Vanuatu ist weit weg.** Hat überhaupt schon mal jemand von Vanuatu gehört? Was ist das? Ein Land? Eine Inselgruppe, Vanuatu ist eine Inselgruppe von 83 Inseln, mit 300.000 Einwohner\*innen und 100 Sprachgruppen. Sehr ländlich sind die Inseln, fast ein Drittel ist gar nicht bewohnt. Auf vielen Inseln gibt es außerhalb der kleinen Siedlungen keine Straßen, nur Urwald und Vulkanberge.

Ganz anders als bei uns, so dicht besiedelt, oft so zersiedelt. Vanuatu ist weit weg.

**Vanuatu ist weit weg.** Wenn man den Frauen aus Vanuatu zuhört, die im Gottesdienst zu Wort kommen, dann denkt die Weltgebetstagsfrau: „Das habe ich schon so oft gehört: Dass die Frauen nichts zu sagen, aber viel zu arbeiten haben; dass Frauen die Familien am Laufen halten; dass Frauen misshandelt werden; dass Frauen oft von Bildung ausgeschlossen werden; dass Frauen von politischen Entscheidungen nahezu ausgeschlossen sind; dass Frauen aber stark sind und trotzdem viel schaffen.“ Und man ist geneigt, nicht mehr so genau hinzuhören, was da noch so kommt. Vanuatu ist weit weg.

**Vanuatu ist ganz nah!** *Beinahe*, wenn nicht Corona gekommen wäre, hätte Vanuatu 2020 vor dem Internationalen Gerichtshof in Den Haag die Hauptverursacher des Klimawandels angeklagt. Europa und die USA. Also uns. Weil wir dafür

sorgen, dass das Klima sich aufheizt, dass sich auch die Meere erwärmen und deshalb, von uns aus auf der anderen Seite der Erde, die Korallenriffe absterben und die Wellen ungebremst auf die kleinen Inseln treffen und dort den Friedhof mit all seinen Erinnerungen und ganze Dörfer wegzuspülen drohen. Weil sich über dem erwärmten Meer auch die gefährlichen Stürme bilden, die Dörfer zerstören, die Blätter und Früchte von den Bäumen zerreißt, die Menschen töten. Weil die Regenzeit keine Regenzeit mehr ist und die Wasserversorgung, die Landwirtschaft und damit die Ernährung auf den Inseln gefährdet ist. Und weil deshalb viele junge Menschen ihre Inseln verlassen, ihre Sprache, ihre Kultur verlieren, und andererseits ihren Inseln und ihrer Kultur und Zukunft verloren gehen. Weil wir so leben, wie wir leben. Vanuatu ist ganz nah.

Die Frauen aus Vanuatu laden uns ein, am Weltgebetstag ihr Leben, ihr Land und ihren Glauben kennenzulernen, das, worauf sie bauen.

Wer in den letzten Jahren Weltgebetstagsgottesdienste besucht hat, konnte erleben, wie bunt, kreativ und sinnenfreudig diese Gottesdienste waren. Und wie dicht gedrängt wir bei den ökumenischen Gottesdiensten und beim Zusammensein vor oder nach den Gottesdiensten saßen. Wie lecker es war auf diesen Treffen, wenn wir Speisen aus dem Gastgeberland kosten durften.

Ob und wie Weltgebetstagsgottesdienste im kommenden Jahr möglich sein werden, das wissen wir jetzt noch nicht. Doch halten Sie Augen und Ohren offen! (Und wie immer die Bitte: Schauen Sie auf unsere Homepages! Dort werden Sie auf jeden Fall erfahren, ob, wo und wann wir zum Weltgebetstag Gottesdienste feiern.)

*Kerstin Laubmann*



**Satt sehen.**



**Saat säen.**

Teilen Sie die Freude am Silvester-  
feuerwerk: kaufen Sie weniger Böller  
und spenden Sie Saatgut.  
[brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung](http://brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung)

Mitglied der **actalliance**



**Würde für den Menschen.**

# WELTLADEN | REMAGEN-SINZIG

## Faires Miteinander

Weihnachten in Deutschland wird anders. Können wir im Familienkreis feiern? Findet der Gottesdienst im Freien statt? Wir machen uns Gedanken und Sorgen, viele auch um ihre Existenz – verständlich. Aber wie sieht es in anderen Ländern aus. Länder, deren Kunsthandwerk im Weltladen verkauft wird, wie Nepal, Indien, Peru oder Palästina?

Die Pandemie trifft diese Länder noch härter als uns, viele kämpfen ums wirtschaftliche Überleben, Produktion und Ausfuhr sind sehr viel schwieriger geworden. Die kleinen Produzenten haben aber viel Solidarität erfahren – die Fairhandels-Importeure haben 50% des Warenwertes bereits vorher bezahlt und keine Waren storniert. Unterstützt werden vor allem traditionelles Handwerk, kleine Betriebe und Familienunternehmen. Den Produzenten ist es so gelungen, auch in diesem Jahr wunderschönen Weihnachtsschmuck zu liefern: indischer Baumschmuck aus Papier, gefilzte Anhänger aus Nepal, peruanische Tonkrippen oder Baumschmuck und Krippen aus Olivenholz aus Palästina.

Wir alle können unsere Solidarität zeigen und unsere Weihnachtsdekoration zu Hause um fair gehandelte, ausgewählte Stücke ergänzen. Besuchen Sie uns im Weltladen, Sie werden etwas Besonderes finden.

Mit Konfuzius: Es ist besser ein kleines Licht anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen.

*Renate Gottzein*



## KIRCHENMUSIK IN OBERWINTER



Dieterich Buxtehude

**24. Januar 2021 in der Ev. Kirche Oberwinter um  
18 und 19.30 Uhr**

### IL GALATEO

Andrey Akhmetov, Gesang

Anna Dimitrieva, Violine

Lisa Solovey, Theorbe

mit Werken von Buxtehude, Biber, Froberger



**J.S.Bach's Familienwappen  
erscheint im Gottesdienst-  
plan immer, wenn Musik  
von ihm erklingt**

### Clavierübungen

#### **Bachs gesamtes Werk für Tasteninstrumente**

Mit den Clavierübungen sollen in Oberwinter sämtliche Werke aufgeführt werden, die Johann Sebastian Bach für Tasteninstrumente geschrieben hat. Dabei werden sowohl Instrumente benutzt, die ihm zur Verfügung standen - Orgel, Cembalo und Clavichord - als auch moderne Instrumente wie der Konzertflügel und Bearbeitungen für Kammerensembles. Die Aufführungen sind als Serie konzipiert, die sich durch Konzerte, Matineen, Rezitale und Gottesdienste ziehen. Sie finden an verschiedenen Orten in Oberwinter und Umgebung statt. Zu Beginn des neuen Jahres hören wir am **Sonntag, dem 3. Januar 2021** Musik von Johann Sebastian Bach im Gottesdienst um 11 Uhr.

*Kantor Felix Schönherr*

## DER FRAUENABENDKREIS IM ERSTEN QUARTAL 2021

Datum	Thema	Referent*in
18.01.2021	„Mein ist die Rache, spricht der Herr“ – Vom Umgang mit einem fremden Gottesbild	Pfrin. Kerstin Laubmann
22.02.2021	Worauf bauen wir? Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu	WGT-Team
22.03.2021	Die Grabeskirche in Jerusalem – Ort des Glaubens und vieler Konfessionen	Team

Die Frauenabendkreise finden im Ev. Gemeindehaus Sinzig statt und beginnen um 19.30 Uhr. Derzeit ist wegen Corona die Teilnehmerzahl begrenzt und wir können uns nur mit Anmeldung treffen, aber grundsätzlich sind uns Frauen, die in unseren Kreis hineinschnuppern möchten, immer willkommen. Alle Termine und Themen sind vorbehaltlich der aktuellen Corona-Lage.

*Vorbereitungsteam des Frauenabendkreises Sinzig*



### Fehlende Musik im Gottesdienst

Liebe Gemeinde,  
wie Sie sicherlich schon mitbekommen haben, darf momentan im Gottesdienst von der Gemeinde nicht gesungen werden. Stellvertretend für die Gemeinde singt daher zur Zeit ein\*e Sänger\*in. Meist sind es Sänger\*innen aus dem Chor – was aber keineswegs Voraussetzung ist! Wer gerne einmal diesen Part übernehmen möchte, ist herzlich eingeladen, dies auch ganz mutig zu tun. Die Gemeinde wird es Ihnen danken!

Ebenso sind Instrumentalist\*innen eingeladen, gerne den Gottesdienst musikalisch zu bereichern. Wer dies mit Stimme oder Instrument gerne tun möchte, wende sich einfach an mich, die Kantorin der Gemeinde: Beate Bareis. Ich biete natürlich auch Unterstützung und Hilfe für all die an, die (noch) ein wenig unsicher sind, es aber gerne einmal versuchen würden. Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir gerne eine Mail: Tel: 0178-6035294, E-Mail: beate.bareis@ekir.de.

*Beate Bareis*

**Eine-Welt-Laden und Büchereien**

<b>Welt-Laden</b>	Gemeindehaus Remagen Öffnungszeiten: Mo + Do 16-18 Uhr;	☎ 02642 / 3335
<b>Welt-Laden-Treffen</b>	Termine bitte im Eine-Welt-Laden erfragen	
<b>Gemeinde-bücherei Remagen</b>	Gemeindehaus Remagen Öffnungszeiten: Mi 9.30-11.30 Uhr, Fr 17-19 Uhr,	Bücherei ☎: 210801 Andrea Dörr: ☎ 22288 Helene Schäuble: ☎ 22556  www.buecherei-remagen.de
<b>Gemeinde-bücherei Oberwinter</b>	Pfarrhaus, Am Yachthafen 12 Öffnungszeiten: Di. + Fr. 15:30 - 18:30 Uhr	Annemie Haderlein ☎ 02228/9121468

*Die Termine können einmal abweichen. Bei Interesse bitte nachfragen.*



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

**Oberwinter: 2. Sonntag im Monat, 11 Uhr Ev. Kirche**  
**Remagen: 1. Sonntag im Monat, 11 Uhr Friedenskirche**  
**(beide parallel zum Gottesdienst)**

## Freud und Leid

Es wurden auf den Namen des dreieinigen Gottes getauft und in die Gemeinschaft unserer Gemeinden und der weltweiten Kirche aufgenommen:

### Taufe

Jaro Jonathan Hemminghaus  
 Leni Becker  
 Nikita Suppus  
 Leonardo Reinartz (Ow)

### Trauung

In einem Gottesdienst anlässlich ihrer Eheschließung bekamen den Segen Gottes zugesprochen:

Verena Rönneper und Christopher Groß

### Bestattung

In der Hoffnung auf das ewige Leben haben wir Abschied genommen von:

Heinrich-Hermann Klapdohr, 78 J.  
 Amalie Pörzgen, 101 J.  
 Thomas Güthe, 75 J.  
 Hans Göltzsch, 77 J.  
 Wilhelm Schlegelmilch, 94 J.  
 Johannes Hoffmann, 35 J. (Ow)  
 Rosina Pöpping, 93 J. (Ow)  
 Herta Luise Schmidt, 81 J. (Ow)  
 Jenny Lipps, 97 J. (Ow)

**Coronabedingt finden unsere Gruppen und Kreise teils gar nicht, teils unter besonderen Schutzmaßnahmen statt. Bitte unbedingt vorher die jeweiligen Ansprechpartner kontaktieren!**

Eltern-Kind-Gruppe	Mütter und Väter mit Kindern bis 3 Jahre; Gemeindehaus Sinzig Dienstag, 09.30 – 12 .00 Uhr	Jugendleiterin Nadine Huss ☎ 0175-4793835
Kindergottesdienst	<u>Gemeindehaus Remagen:</u> 1.Sonntag im Monat, parallel zum GD—gemeinsam mit den Sinziger KiGo-Kindern Zur Zeit unregelmäßig, bitte nachfragen!	Ira Dickmann ☎ 901322 Pfrin. Kerstin Laubmann ☎ 991180
Kindergottesdienst und Kinderbibelmorgen	<u>Gemeindezentrum Oberwinter,</u> 2. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr	Helga Hoffmann ☎ 02642-1012
Mädchengruppe „Only Girls“ ab 8 Jahren	Gemeindehaus Remagen donnerstags 16.00—17.30 Uhr	Miriam Hermes Email: miriam.hermes@ekir.de
Mädchengruppe „Only Girls“ ab 13 Jahren	Gemeindehaus Sinzig donnerstags 18.00—19.30 Uhr	Miriam Hermes Email: miriam.hermes@ekir.de
Jugendtreff ab 14 Jahre	<u>einmal im Monat</u> freitags 18.00 - 20.00 Uhr Nähere Infos unter Jugend.evresi.de	Jugendleiterin Nadine Huss ☎ 0175-4793835
Jugendkeller	Gemeindehaus Oberwinter Donnerstag, 16.00 - 20.00 Uhr	Roman Schröder und Maïke Kriechel ☎ 015225669423 M.Kriechel@jugendbahnhof.remagen.de
Jugendtheatergruppe	Gemeindehaus Remagen Nach Absprache	Jugendleiterin Nadine Huss ☎ 0175-4793835
Lunchtime für SchülerInnen gegenüber	Gemeindehaus Sinzig Di + Do 12.30-15.00 Uhr	Jugendleiterin Nadine Huss ☎ 0175-4793835

## KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

Sinzig	Gemeindehaus Sinzig Dienstag, 16:30 - 18:00 Uhr	Pfarrerin Kerstin Laubmann ☎ 991180
Remagen	Gemeindehaus Remagen Dienstag, 17.00 - 18:30 Uhr	Pfarrerin Elisabeth Reuter ☎ 901894
Oberwinter	Neues Gemeindehaus Am Yacht- hafen 12 Dienstag, 16:30—18:00 Uhr wieder ab April 2021	Pfarrer Michael Schankweiler ☎ 01525 9380176

## PFADFINDER

Kontaktdaten und nähere Informationen: Familie Geil, 02642 44464 Die Gruppenstunden finden im Gemeindehaus in Remagen statt.		
Mädchen u. Jungen Grundschulalter	Meute Puma Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr	Akela: Hannah Sturm
Jungen 2006 - 2007	Sippe Flughunde Freitag, 16.00 - 17.00 Uhr	Sippenführer: Tobias Küpper
Mädchen geb. 2004 - 2005	Sippe Polarfüchse Mittwoch, 19.00 - 20.00Uhr	Sippenführerin: Franziska Geil
Jungen 2004-2005	Sippe Eidechsen Mittwoch, 18.00-19.00 Uhr	Sippenführerin: Annika Gräß und Jan Bewersdorf
Jungen Jahrgang 2008-2009	Sippe Wölfe Mittwoch, 17.15 - 18.15 Uhr	Sippenführerinnen: Sina Schoroth Ineke Friedrich
Mädchen Jahrgang 2007/2008	Sippe Husky Mittwoch, 18.30 - 19.30	Sippenführerin: Lara Gräß
Mädchen Jahrgang 2009/2010	Sippe Eichhörnchen Mittwoch, 17.30 - 18.30 Uhr	Sippenführerinnen: Elisa Mallmann Frieda Tack
Jungen und Mädchen	Älterenrunde nach Absprache	Sprecher: Ulrich Schaefer
	Sippenführerrunde nach Absprache	Stammesführung: Lara Gräß und Franziska Geil

**Frauen und Männer**

Mitten im Leben	Gemeindehaus Sinzig donnerstags, 1x im Monat, 20.00 Uhr	Pfarrerin Kerstin Laubmann ☎ 991180
Frauenabend-kreis	Gemeindehaus Sinzig montags 1x im Monat, 19.30 Uhr	Pfarrerin Kerstin Laubmann ☎ 991180
Männergruppe	Gemeindehaus Sinzig dienstags, 1x im Monat, 19.30 Uhr	Ullrich Heym ☎ 45405
Ökumenischer Bibelabend	Gemeindehaus Oberwinter	Sabine Mues-Lapp ☎ 02642/ 22081
Ökumenisches Frauenforum	Erster Montag i. Monat 10 Uhr	☎ 991180 Elke Grub

**Seniorinnen und Senioren**

Seniorenkreis Remagen	Gemeindehaus Remagen jeden 2. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr	Rosemarie Reich ☎ 3865; Eva Hecht ☎ 0160-93634445
Seniorenclub Oberwinter	Café Oberwinter jeden 2. Mittwoch 15-17 Uhr Z. Zt. Nach Absprache	Marianne Brügge- mann ☎ 22788, Christa Reddin ☎ 02228 7157
Frauen Kreis Sinzig Frauenhilfe	Gemeindehaus Sinzig 1. Do im Monat, 14.30-16.30 Uhr	Irma Wohlleben ☎ 981398
Senioren-Mittagstisch	Gemeindehaus Remagen 1. Freitag im Monat, 12-14 Uhr Anmeldung bis montags davor in der Bücherei	Eva Hecht ☎ 0160-93634445

**Hauskreise**

Westum, Löhdorf, Sinzig	dienstags, 14-tägig, 19.30 Uhr	Jutta Hein ☎ 45336
Sinzig	donnerstags, 14-tägig, 20.00 Uhr	Ehepaar Heym ☎ 45405
Sinzig	freitags, 14-tägig, 15. Uhr	Elfi Kerger ☎ 43905
Koisdorf	14-tägig, nach Absprache	Dr. Petra-Liane Pohl ☎ 46069
Bad Bodendorf	abwechselnd donnerstags und freitags, 14-tägig, 19 .00 Uhr	Anna- Maria Haller ☎ 41265

**Friedensgebet**

Remagen	Friedenskirche/Remagen, 2. Mo. im Monat, 19.00 Uhr	Dr. Udo Grub Gemeindebüro Remagen, ☎ 3051
---------	---	---

**Musik**

Kinderchor	Gemeindesaal Oberwinter montags, 17.00 - 18.00Uhr	Felix Schönherr ☎ 0176/24525303
Kirchenchor Oberwinter	Gemeindesaal Oberwinter montags, 19.30 - 21.00 Uhr	Felix Schönherr ☎ 0176/24525303
Posaunenchor	Gemeindesaal Oberwinter dienstags, 20.00 - 21.00 Uhr	Franz-Josef Thiel ☎ 01711/565268
Kantorei "Cantate con Spirito"	Gemeindehaus Remagen dienstags, 19.30-21.00 Uhr	Beate Bareis ☎ 0178-6035294
Sakro-Sponti- Band (SSB)		Karin Baum- Schellberg ☎ 5609

**Weitere Angebote und Aktivitäten**

Offener Treff 'Angehörige dementer Menschen'	Gemeindehaus Sinzig donnerstags, 1x im Monat, 17.00-19.00 Uhr	Adelheid Schröder, Christoph Hof ☎ 02642 - 41759
Begegnungscafé für Einheimische und Flüchtlinge	Gemeindehaus Sinzig freitags, alle 14 Tage, 15.00-17.00 Uhr	Mike Mercer ☎ 0173-6673035
Gartengruppe Remagen	Pfarrgarten Remagen, montags, 10.00 Uhr	Eva Hecht ☎ 0160-93634445
Besuchsdienst- kreis Oberwinter	Gemeindebüro Oberwinter letzter Dienstag im Monat, 18.30 Uhr	Pfr. Michael Schankweiler ☎ 01525 9380176

## Evangelische Kirchengemeinde Remagen-Sinzig

### Evangelische Kirchengemeinde Remagen-Sinzig

**Marktstr. 25, 53424 Remagen**

**Homepage: [www.evresi.de](http://www.evresi.de)**

Für Spenden an die Kirchengemeinde:  
Ev. Gemeindeverband Koblenz - RT 12  
IBAN DE65577513100000400945  
BIC MALADE51AHR

**Pfarrbezirk I** (Remagen, Kripp):

**PfarrerIn Elisabeth Reuter,**  
Marktstraße 25, 53424 Remagen,  
Tel. 02642-901894,  
[elisabeth.reuter@ekir.de](mailto:elisabeth.reuter@ekir.de)  
Sprechstunde: nach Vereinbarung

**Gemeindebüro:** Carola Klapperich,  
Marktstr. 25, 53424 Remagen,  
Tel. 02642-3051, Fax 02642-3052  
[carola.klapperich@ekir.de](mailto:carola.klapperich@ekir.de)

**Öffnungszeiten:** Di, Do, Fr 10-12 Uhr,  
Mi 16.30-18.30 Uhr

**Küsterin:** Eva-Maria Hecht,  
Handy 0160-93634445,  
[eva.hecht@ekir.de](mailto:eva.hecht@ekir.de)

**Pfarrbezirk II** (Sinzig, Westum, Franken,  
Koisdorf, Löhndorf, Bad Bodendorf):

**PfarrerIn Kerstin Laubmann,**  
Dreifaltigkeitsweg 24, 53489 Sinzig,  
Tel. 02642-991180  
[pfarrerin-laubmann@evresi.de](mailto:pfarrerin-laubmann@evresi.de)  
Sprechstunde: nach Vereinbarung

**PfarrerIn Johanna Kuhn,**  
Tel. 0160-94628256  
[johanna.kuhn@ekir.de](mailto:johanna.kuhn@ekir.de)

**Gemeindebüro:** Sabine Dickopf,  
Dreifaltigkeitsweg 24, 53489 Sinzig,  
Tel. 02642-5759, Fax 02642-5767  
[gemeindebuero-sinzig@evresi.de](mailto:gemeindebuero-sinzig@evresi.de)  
**Öffnungszeiten:** Mo + Di 10-12 Uhr,  
Do 17-19 Uhr

**Küsterin:** Svetlana Skok  
Tel.: 0160-94627886  
[kuesterin-sinzig@evresi.de](mailto:kuesterin-sinzig@evresi.de)

**Hausmeisterin im Bereich der  
Kirchengemeinde:**  
Elke Geil, Tel. 02642-44464,  
Handy 0160-94627769,  
[kuesterin-geil@evresi.de](mailto:kuesterin-geil@evresi.de)

**SchulpfarrerIn**  
**Sibylle Schwaegermann,**  
Hauptstraße 52,  
53557 Bad Honningen,  
Tel. 02635-960644  
[schulpfarrerIn@evresi.de](mailto:schulpfarrerIn@evresi.de)

**Kinder- und Jugendarbeit:**  
Nadine Huss, Dreifaltigkeitsweg 24, 53489  
Sinzig, Tel. 0175-4793835  
[nadine\\_jennifer.huss@ekir.de](mailto:nadine_jennifer.huss@ekir.de)

Miriam Hermes, Tel: 0151-22607995  
[miriam.hermes@ekir.de](mailto:miriam.hermes@ekir.de)  
**Öffnungszeiten:** nach Absprache

**Krankenhausseelsorger:**  
Pfarrer Michael Schankweiler  
Hauptstraße 82, 53424 Remagen-  
Oberwinter, Tel. 02228-237

**Presbyter\*innen:**

Karin Baum-Schellberg, Sinzig,  
Tel. 02642-5609

Frank Dickmann, Remagen,  
Tel. 02642-901322

Bodo Ebach, Remagen, Tel. 02642-23117  
Katja Ertl, Remagen, Tel. 0170-7894291

Claudia Gieraths, Remagen,  
Tel. 0152-55951326

Wolfgang Häßel, Sinzig, Tel. 02642-980114  
Eva Hecht, Mitarbeiterpresbyterin,  
Tel. 0178-3673995

Dr. Petra Liane Pohl, Sinzig-Koisdorf,  
Tel. 02642-46069

Ingo Schäuble, Remagen, Tel. 02642-22556  
Svea Schmitt, Sinzig, Tel. 01575-8374988

Dr. Torsten Wengel, Sinzig, Tel. 02642-992017

## Evangelische Kirchengemeinde Oberwinter

### **Pfarrer:**

Michael Schankweiler  
 Vorsitzender des Presbyteriums  
 Oberwinter, Eifelweg 28  
 53424 Remagen  
 Tel.: 02228 / 9128859  
 Mobil: 01525 / 9380176  
 mschankweiler@t-online.de

### **Pfarramt:**

Hauptstraße 82

### **Sprechstunde: nach Vereinbarung**

Krankenhausseelsorger Remagen  
 Montag: 14:00 - 17:00 Uhr

### **Presbyterinnen und Presbyter**

#### **Klaus - Werner Schröder**

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums  
 Oberwinter, Siebengebirgsweg 17  
 Tel.: 02228 / 9123120

#### **Ulrike Küpper**

Oberwinter, Eifelweg 33  
 Tel.: 02228 / 1413

#### **Helga Hoffmann**

Unkelbach, In der Au 22  
 Tel.: 02642 / 1012

#### **Julia Krech**

Diakoniekirchmeisterin  
 Rolandswerth, Im Gretenhof 1  
 02228 / 9135100

#### **Reinhard Leske**

Am Hahnsberg 33  
 Oberwinter  
 02228 / 7633

#### **Bahia Mourat-Assenmacher**

Finanz -und Baukirchmeisterin  
 Oberwinter, Am Hahnsberg 60  
 Tel.: 02228 / 7987

#### **Sabine Mues-Lapp**

Oedingen, Werthhovener Str. 2  
 Tel.: 02642 / 22081

### **Viktoria Saleh, Mitarbeiterpresbyterin**

Oberwinter, Hauptstraße 82  
 Tel.: 0163 / 8762862

### **Pastor im Ehrenamt:**

Moritz Kalejs  
 Tel.: 0176 / 70489695

### **Gemeindebüro, Hauptstraße 82**

**Tel.: 02228 / 237** Fax.: 02228 / 8173

Website: [www.kirche-oberwinter.de](http://www.kirche-oberwinter.de)

E-Mail: [oberwinter@ekir.de](mailto:oberwinter@ekir.de)

Bürozeiten: Mo + Di und Fr

9:00 - 12:00 Uhr; Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Gemeindesekretärin: Silke Farnschläder

### **Kindertagesstätte „Unter dem Regenbogen“, Hauptstr. 75,**

**Tel.: 02228 / 242** - Fax 02228 / 911257

[Ev.Kita.Oberwinter@web.de](mailto:Ev.Kita.Oberwinter@web.de)

Mo. - Fr.: 7:30 - 16:15 Uhr

Leiterin: Viktoria Saleh

### **Ev. Öffentliche Bücherei, Am Yachthafen 12**

Tel.: 02228 / 9121468

[buecherei.oberwinter@gmail.com](mailto:buecherei.oberwinter@gmail.com)

### **Kirchenmusiker**

Felix Schönherr

Tel.: 0176 / 24525303

### **Posaunenchorleiter**

Franz-Josef Thiel

Hauptstr. 68 - 53547 Leubsdorf

### **Küsterin:**

Tünde Bucher

Tel.: 0152/ 53160880

Kath. Pfarramt: 02642/ 22272

Telefonseelsorge: 0800/ 1110111

### **Diakonisches Werk**

Bad Neuenahr-Ahrweiler Tel.: 02641 / 3283

### **Unser Konto: Evangelischer**

### **Gemeindeverband Koblenz**

für Ev. Kirchengemeinde Oberwinter

**IBAN: DE47 5775 1310 0000 6063 27**

Jesus Christus ermutigt uns mit seinem Wort, hoffnungsvoll und gestärkt in das neue Jahr 2021 zu gehen!

JAHRESLOSUNG

2021

Jesus  
Christus  
spricht:

Seid  
BARMHERZIG,  
wie auch  
euer VATER  
barmherzig  
ist!

LUKAS 6,36

Foto: Stefan Lotz